Häkelanleitung für Anfänger

Häkeln lernen Schritt für Schritt: alle Grundmaschen von der Luftmasche bis zum Doppelstäbchen, Häkelschrift, Fadenring, Zu- und Abnehmen, Farbwechsel – und drei einfache Projekte zum Üben: Topflappen, Untersetzer und Schal.



Das lernst du

- Garn und Nadel richtig wählen
- Alle Grundmaschen mit Häkelschrift
- Fadenring und Häkeln in Runden
- Zunehmen, abnehmen, Farbwechsel
- Maschenprobe und Fäden vernähen

3 Projekte zum Üben

- **Topflappen** – feste Maschen in Reihen
- **Runder Untersetzer** – in Runden mit Zunahmen
- **Schal** – Stäbchen in Reihen
- Plus: Tabelle mit Anfängerfehlern

Inhalt

1	Garn, Nadel, Abkürzungen	S. 2
2	Grundmaschen 1: Lm, Km, fM	S. 3
3	Grundmaschen 2: hStb, Stb, DStb	S. 4
4	Techniken	S. 5
5	Projekt: Topflappen	S. 6
6	Projekt: runder Untersetzer	S. 7
7	Projekt: Schal und Fehler	S. 8

Garn, Nadel und Abkürzungen

Welche Nadel zu welchem Garn?

Garnstärke	Lauflänge pro 50 g	Nadelstärke	Gut für
sehr dünn	über 200 m	2–2,5 mm	Spitzen, Amigurumi fein
dünn	150–200 m	2,5–3,5 mm	Kleidung, Amigurumi
mittel	100–150 m	3,5–4,5 mm	Anfänger, Topflappen, Taschen
dick	60–100 m	5–6 mm	Schals, Mützen, Decken
sehr dick	unter 60 m	7–10 mm	schnelle Projekte, Körbe
Textilgarn	ca. 100–120 m pro 800 g	8–12 mm	Körbe, Teppiche

Die Angabe auf der Banderole hat Vorrang. Für den Anfang: glattes, helles Baumwollgarn mittlerer Stärke und Nadel 4 – dort sieht man die Maschen am besten.

Abkürzungen und Symbole (Häkelschrift)

Symbol	Abkürzung	Bedeutung
	Lm	Luftmasche
	Km	Kettmasche
	fM	feste Masche
	hStb	halbes Stäbchen
	Stb	Stäbchen
	DStb	Doppelstäbchen
	–	Fadenring (magischer Ring)
	zun	2 Maschen in eine Einstichstelle (zunehmen)
	abn	2 Maschen zusammen abmaschen (abnehmen)

Weitere Abkürzungen: M = Masche · R = Reihe · Rd = Runde · U = Umschlag (Faden um die Nadel legen) · wdh = wiederholen · * … * = Teil zwischen den Sternchen wiederholen.

Grundmaschen 1

So hältst du alles: Die Nadel liegt in der rechten Hand wie ein Stift. Der Faden läuft über den linken Zeigefinger und wird von den anderen Fingern locker gehalten. Mit Daumen und Mittelfinger hältst du die Arbeit fest.

Anfangsschlinge

1. Den Faden zu einer Schlinge legen – das kurze Ende liegt unten.
2. Mit der Nadel in die Schlinge stechen und den Arbeitsfaden hindurchziehen.
3. Am kurzen Ende ziehen, bis die Schlinge locker um die Nadel liegt.



Luftmasche (Lm)

1. Faden von hinten nach vorn um die Nadel legen (Umschlag).
2. Den Faden mit dem Haken durch die Schlinge auf der Nadel ziehen.
3. Fertig – auf der Nadel liegt wieder eine Schlinge. So entsteht die Luftmaschenkette.

Tipp: Luftmaschen locker häkeln – zu feste Ketten sind die häufigste Anfängerhürde.



Kettmasche (Km)

1. In die nächste Masche einstechen.
2. Faden holen und direkt durch beide Schlingen auf der Nadel ziehen.
3. Wird zum Schließen von Runden und zum „Wandern“ ohne Höhe verwendet.



Feste Masche (fM)

1. In die Masche einstechen (beide Maschenglieder).
2. Faden holen und durchziehen – 2 Schlingen liegen auf der Nadel.
3. Faden noch einmal holen und durch beide Schlingen ziehen.

Grundmaschen 2



Halbes Stäbchen (hStb)

1. Umschlag machen.
2. In die Masche einstechen, Faden holen – 3 Schlingen auf der Nadel.
3. Faden holen und durch alle 3 Schlingen auf einmal ziehen.



Stäbchen (Stb)

1. Umschlag machen und einstechen.
2. Faden holen – 3 Schlingen auf der Nadel.
3. Faden holen, durch 2 Schlingen ziehen – 2 Schlingen bleiben.
4. Faden holen und durch die letzten 2 Schlingen ziehen.



Doppelstäbchen (DStb)

1. Zwei Umschläge machen und einstechen.
2. Faden holen – 4 Schlingen auf der Nadel.
3. Dreimal: Faden holen und durch 2 Schlingen ziehen.

Wende-Luftmaschen: Wie viele am Reihenanfang?

Masche	Wende-Lm	Zählt als erste Masche?
feste Masche	1	nein – erste fM in die erste Masche
halbes Stäbchen	2	meist ja
Stäbchen	3	ja – erstes Stb in die zweite Masche
Doppelstäbchen	4	ja

Techniken

Fadenring (magischer Ring)

1. Faden zweimal um zwei Finger wickeln.
2. Nadel unter beiden Fäden durchschieben, Faden holen.
3. 1 Lm häkeln (zählt nicht).
4. Die Maschen der ersten Runde in den Ring häkeln.
5. Am Anfangsfaden ziehen – der Ring schließt sich.

In Runden häkeln

- **Geschlossene Runden:** jede Rd mit 1 Km in die erste M schließen, neue Rd mit Lm beginnen.
- **Spiralrunden:** einfach weiterhäkeln, ohne zu schließen – ideal für Amigurumi und Körbe.
- Einen Maschenmarkierer in die erste Masche jeder Runde setzen.

Zu- und abnehmen

- **Zunehmen:** 2 Maschen in dieselbe Einstichstelle häkeln.
- **Abnehmen:** 2 Maschen bis zum letzten Schritt häkeln (je 1 Schlinge bleibt liegen) und dann alle Schlingen zusammen abmaschen.
- Unsichtbares Abnehmen bei fM: nur ins vordere Maschenglied zweier Maschen stechen.

Farbwechsel

- Die letzte Masche der alten Farbe bis zum letzten Schritt häkeln.
- Den letzten Umschlag mit der neuen Farbe machen.
- Fäden etwa 10 cm hängen lassen und später vernähen.

Maschenprobe

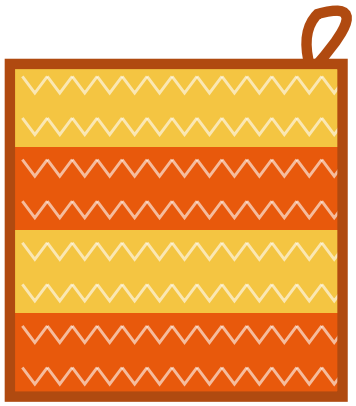
- Ein Quadrat von ca. 12 × 12 cm im Muster häkeln.
- In der Mitte auf 10 cm Maschen und Reihen zählen.
- Mehr Maschen als angegeben → größere Nadel.
- Weniger Maschen → kleinere Nadel.

Fäden vernähen

- Faden in eine Stopfnadel fädeln.
- Auf der Rückseite durch 4–5 Maschen in eine Richtung ziehen.
- Einmal zurück durch die Maschen ziehen, dann abschneiden.

Projekt 1: Topflappen

Material: 100 % Baumwolle (keine Synthetik – sie schmilzt an heißen Töpfen), ca. 80 g, Nadel 6, Garn **doppelt** genommen. Größe: ca. 20 × 20 cm.



Schritt	So geht es
Anschlag	27 Lm
Reihe 1	ab der 2. Lm von der Nadel aus 26 fM
Reihe 2	1 Wende-Lm, 26 fM
Reihe 3–30	wie Reihe 2, bis das Stück quadratisch ist
Rand	1 Rd fM rundherum, in jede Ecke 3 fM
Aufhänger	an einer Ecke 12 Lm, mit 1 Km in derselben Ecke befestigen, 15 fM um die Lm-Schlaufe
Ende	Faden abschneiden, durchziehen, vernähen

Tipps

- Erst ein Probe-Stück: Passt die Breite? Sonst mehr oder weniger Lm anschlagen.
- Maschen in jeder Reihe zählen – es sollten immer 26 sein.
- Zweifarbig: alle 4 Reihen die Farbe wechseln.

Projekt 2: Runder Untersetzer

Material: Baumwollgarn mittlerer Stärke, ca. 15 g, Nadel 3,5–4. Größe: ca. 11 cm Durchmesser. Der Kreis ist die Grundlage für Untersetzer, Topflappen, Mützen-Böden und Körbe.

Runde	So geht es	Maschen
Rd 1	6 fM in den Fadenring	6
Rd 2	jede M verdoppeln	12
Rd 3	*1 fM, 1 M verdoppeln*, 6× wdh	18
Rd 4	*2 fM, 1 M verdoppeln*, 6× wdh	24
Rd 5	*3 fM, 1 M verdoppeln*, 6× wdh	30
Rd 6	*4 fM, 1 M verdoppeln*, 6× wdh	36
Rd 7	*5 fM, 1 M verdoppeln*, 6× wdh	42
Rd 8	*6 fM, 1 M verdoppeln*, 6× wdh	48

Die Kreis-Regel

Jede Runde kommen **6 Maschen** dazu. Die Zahl der festen Maschen zwischen den Zunahmen steigt pro Runde um eins. So bleibt der Kreis flach.

Wenn der Kreis nicht flach liegt

- **Wellt sich:** zu viele Zunahmen oder zu lockere Maschen – eine Nadel kleiner nehmen.
- **Wölbt sich zur Schüssel:** Zunahme vergessen – Maschen jeder Runde zählen.
- **Wird sechseckig:** Zunahmen versetzt häkeln, z. B. in Rd 5 mit 2 fM beginnen.

Abschluss: Rd 8 mit 1 Km schließen. Für einen schönen Rand eine Runde Krebsmaschen häkeln – das sind feste Maschen von links nach rechts.

Projekt 3: Einfacher Schal

Material: weiche Wolle oder Wollmischung, Lauflänge ca. 100 m pro 50 g, ca. 250 g, Nadel 5. Größe: ca. 18 × 150 cm.

Schritt	So geht es
Anschlag	32 Lm
Reihe 1	1 Stb in die 4. Lm von der Nadel aus, dann 1 Stb in jede Lm – mit den 3 übersprungenen Lm sind es 30 M
Reihe 2	3 Lm (= 1. Stb), 1 Stb in jede M, das letzte Stb in die oberste der Wende-Lm (30 M)
ab Reihe 3	wie Reihe 2 wiederholen, bis der Schal ca. 150 cm lang ist
Ende	Faden abschneiden, durchziehen, vernähen; nach Wunsch Fransen einknüpfen

Häufige Anfängerfehler

Problem	Ursache	Lösung
Die Arbeit wird breiter	am Reihenende eine M zu viel	Maschen jeder Reihe zählen, Markierer in erste und letzte M
Die Arbeit wird schmaler	letzte Masche vergessen	in die Wende-Lm bzw. letzte M einstechen
Luftmaschenkette zu fest	Faden zu stramm	Lm mit einer größeren Nadel häkeln
Maschen ungleichmäßig	Fadenspannung schwankt	Faden immer gleich über den Finger führen – das kommt mit Übung
Ränder krumm	Wende-Lm falsch gezählt	Tabelle auf Seite 4 beachten